

Fritz Reuter un Klaus Groth – Een plattdütsche Dichterrivalität

Nich blot in de hochdütsche Literatur güfft et grote Autoren de tou de glicke Tiet levet hebt, vondaage as Klassiker nömt wert un sück nich liern kunnt. De twee grote Dichters, von de ick jou wat vertellen will bünt Fritz Reuter un Klaus Groth. Fritz Reuter was 1810 in Stavenhagen born. Naa een wesselhafte Schooltied schaffte he 1831 dat Abitur un tröck tounächst naa Rostock un studeerte Jura und weeselte 1832 na Jena. Doar wat he in de Burschenschaft „Germania“. To de Tiet weern sücke Burschenschaften för Demokratie un dormit gefährlick, wat üm 8 Joar Gefängnis inbrochte. He kunn dann nich wieder studeern und mit eenige Zwischenstationen füng he dat Schriewen an. Sin grötste Erfolg weern sinne Verse „Läuschen un Rimels“ und de Trilogie „Ut de Franzosentid“, „Ut mine Festungstid“ un „Ut mine Stromtid“. 1863 güff de Universität Rostock üm de Ehrendoktorwürde.

Klaus Groth hett een stringentere Vita. He was born in 1839, moakte sine Lehrerprüfung in 1841 un was an verschiende Steer Lehrer. Ab 1848 schreef he Lyrik un 1852 was de Gedichtband „Quickborn“ drucket. Innerhalb von drei Joarn weern drei Uplagen verkopet. Schon 1855 güff de Universität Bonn üm een Ehrendokortitel und 1857 wat he habilitiert an de Universität Kiel. Neben de Schriftstellerie was sien grotet Anliegen een Orthographie för dat Plattdütsche tou entwickeln un dat Plattdütsche tou fördern. 1866 he bekäm een Professor.

De Leben von de biden düten eehre Unnerschiedlichkiet all an. Fritz Reuter in Gefängnis för revolutionäre Umtriebe un danör een eenfaches Leben, Klaus Groth een Lehrer un Gelehrten. So is et nich öwerraschend, dat de beeden uk unnerschiedlick schriewet. Fritz Reuter schriewet lustige un satirische Texte,

de masse Lue tout Lachen brüngt, Klaus Groth schriew Lyrik un versöcht dat Plattdütsche as een Kulturspraak tou etabliebern. Un doröver gerieten de Bieden in Strit. Utlöser was een Text in de Tietschrift *Deutsches Museum* von Robert Prutz, wor he schriew, dat de Dichtung von Fritz Reuter för dat Plattdütsche un de Lue, de Plattdütsch protet typisch weer, worbi Klaus Groth tou sehr von dat Hochdütsche Denken beinflußt was. Dat brachte Klaus Groth in Brass un he schreif een Text „Briefe öwer Plattddeutsch un Hochdütsch“, wor he utföhlrich darstellte, warüm he de betere Dichter is und Fritz Reuter tou derbe un infach was. Was et bloß bi düsse Feststellung bliewen, veelechte ha Reuter et goud ween laten. Awer he wört persönlk, he schrieff etwa: „Wer in den ‚Läuschen un Rimels‘ die Natur Mecklenburgs und seiner Bewohner sucht, der wird stauen über einen Augiasstall von Grobheit und Plumpheit“ Firtz Reuter schrief er een scharpe Erwiderung, de vör Ironie blot so strotze un – düsse persönlke Note weer mi gestattet – is man unnerholtsam. He schrief: “ Die Plattddeutsche Sprache ist seine[Klaus Groths] Domäne, er hat sie gepachtet, wir andern armen Teufel sind seine Afterpächter“.

Un so blüw et bi dissen Striet. De beeden begegneten sück levedages nümmer.

Düssen Bidrag was schreewen in Emslänner Platt.

Quellen:

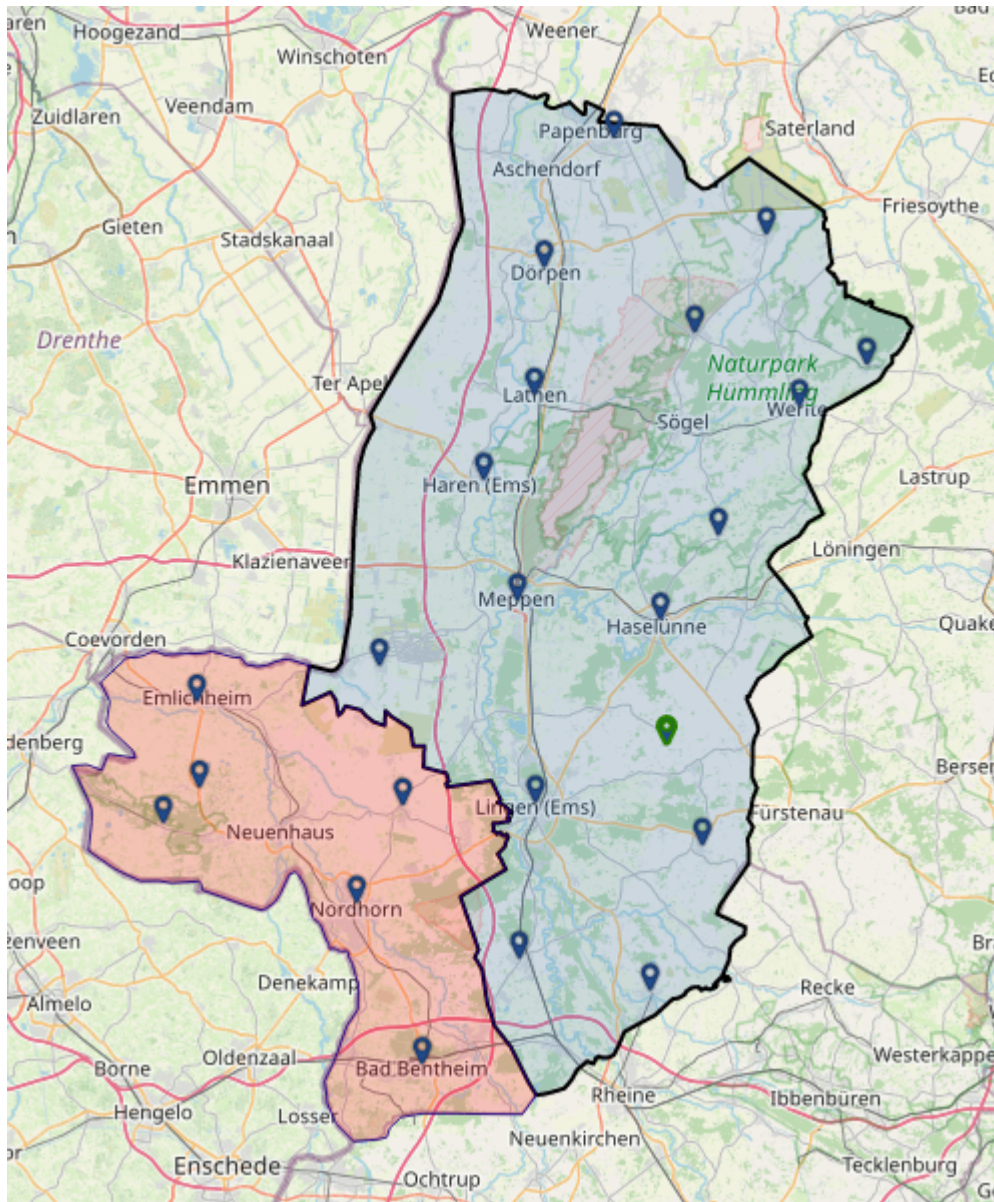
Batt, Kurt (1967): Fritz Reuter. Gesammelte Werke und Briefe. Band 7.

Groth, Klaus (1858): Briefe über Hochdeutsch und Plattddeutsch. Kiel: Schwersiche Buchhandlung.

Simons, Ludo (2005): Die Kluft zwischen Klaus Groth und Fritz Reuter. In: Bunnens, Christian/ Bichel, Ulf/ Grote, Jürgen: Fritz Reuter und Klaus Groth. Niederdeutsch in der Auseinandersetzung einst und jetzt. Rostock: Hinstorff, S.

Dat Emsland Projekt

Dat Emsland is nich bloß een landschaptlick moie Region, se is ook in spraaklik von besünnerem Interesse. So was dat Emsland lang dreisproaklik: Düütsch, Plattdütsch un Nederlansk. Dat Emslännische wat seen as een Nordneedersaksischen Dialekt, de Dialekte um Bentheim un Lingen weert seen as een Übergangsgebiet tou dat Westfälische (Taubken 1985: 275-281).



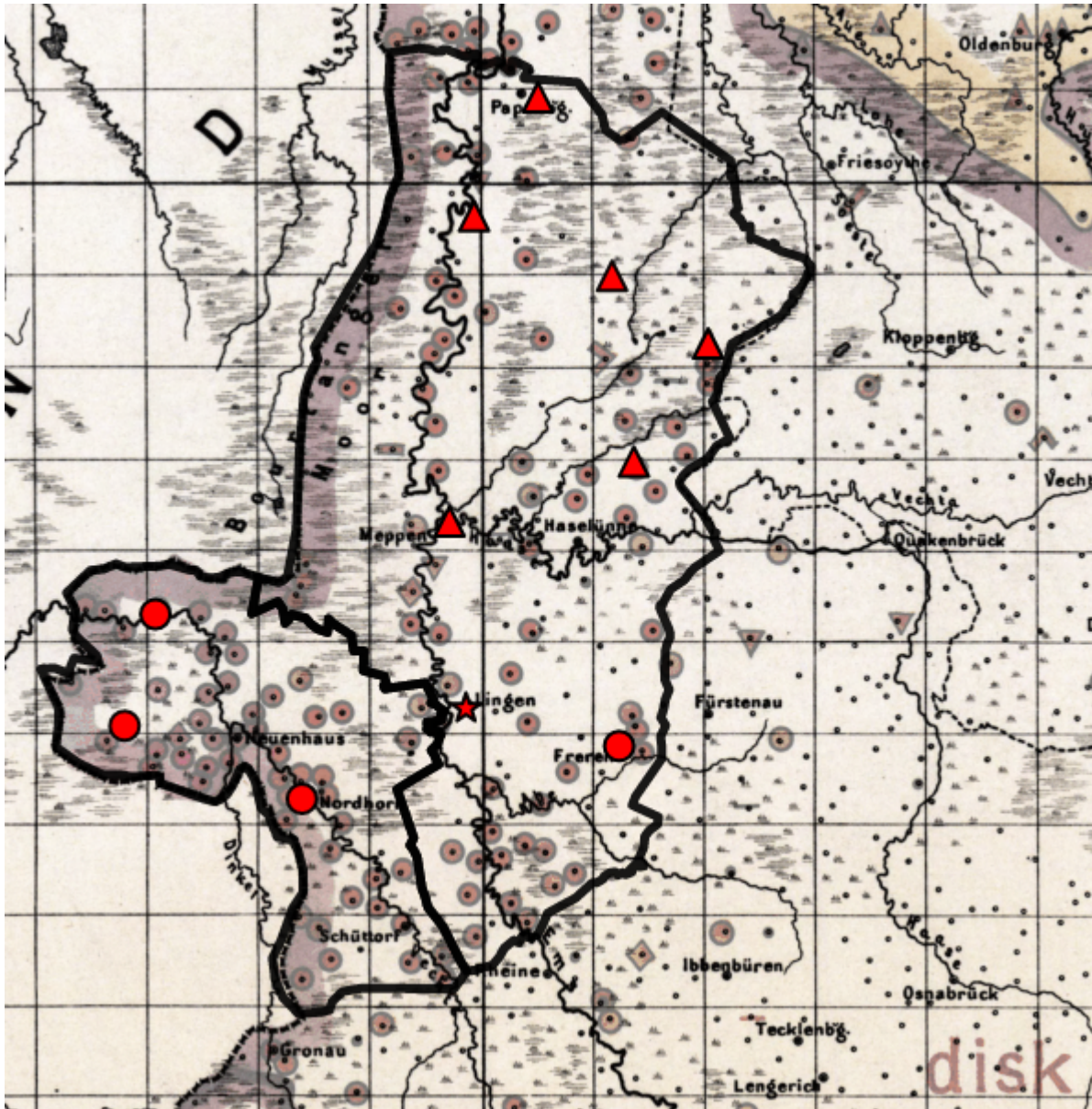
Aus Spiekermann/Schürmann i.E. (erstellt mit REDE GIS)

Bi us an de Universität in Münster kiekht wi us den Stand von Platt und Hochdütsk in Emsland und de Grapschoap Bentheim ankieken. Dafür schölln insgesamt 23 Dörper upnehmen wörn. Um tou kieken off de Lüe in eene (kleene) Stadt anners protet as in de Dörper, wörn uk zwei gröttere Orte upnoamen (Lingen un Nordhorn). De Lüe weert utweelt na Öller, Geschlecht un Beroop. Wi willt weeten, wunner de Lüe Platt un wunnerde Hochdütsch protet un wat de süwes von eere Spraake holt. Dafür hab wi een Veelfalt an Methoden utwählt. So willt wi eenersits vergleeken, off in eenen Ort junge Lüe anners protet as olde Lüe, Handwerker anners as Verköper und Männer anners as Froulue un off man in een Innerview anners protet as mit Frünnen un annersiets willt wi ook weeten, wat de Lüe von eern

Dialekt holln, wann se denn in Alltag protet. Ook willt wi weeten wor se eehre Kegend spraaklik wohrnümmt: In wecke Orte protet man glik in wecke ganz anners. Um all disse Fragen tou beantwoorn güfft dat insgesamt 9 unnershiedlike Erhebungsmethoden: Interview, Vorlesen, Wegbeschreibung, Übersetzung hochdütscher Sätze up Platt un een Uppnahme wor de Lüe mit Frünnen protet. Dat duert insgesamt etwa 1,5 Stunnen.

Wat moakt wi dormit?

Teelis de spraaklike Situation in Emsland umfassend tou verstaan un dortoustellen. Dortou weern de so sammelten Daten systematisch utwertet. For de nich Wissenschaftlers bünt dorbie de Kaaren de dorstellt, wor wecke Wöer protet weert und wo sück dat ännert haff, besünners interessant. Et gäv nämlik all mal een grote Erhebung von Dialekten in Dütsland. Enne von dat 19. Jahrhunnert. Dor ha Georg Wenker Frageböen schicket an Scholen in dat dütske Rick, um tou de Dialekte tou erforschen. Mit düsse Daten könnt wi dat verglicken:



Aus Spiekermann/Schürmann (i.E.); erstellt mit REDE GIS
 De neijen Daten wiset, wor sück dat plattdütske Word för *Tisch* entwickelt haff. De Kries steiht för *toafel*. dat Driek för *disk*. Wor een Stern tou sehn is, güfft et beijde Varianten. Dorbie lässt sück grov seggen, dat Enne von dat 19. Jahrhunnert (Hinnergrund) *Toafel* (mit lautlicke Varianz) dominant was. Dat haff sück so verännert, dat nu in Norden eher *disk* und in Süden eher *toafel* vorherschet

Komt ih ut den Emsland un willt mitmoaken? Dann meldet jou gern bi us!

Düssen Bidrag was schreeven in Emslänner Platt.

Literatur

Taubken, Hans. 1985. Die Mundarten der Kreise Emsland und Grafschaft Bentheim: Teil 1: Zur Laut- und Formengeographie. In Emsländische Landschaft (ed.), Emsland/ Bentheim (Beiträge zur neueren Geschichte 1), 271–420. Sögel: Emsländische Landschaft.

Ik moak di Platt!

In düsse Kategorie watt een Wort vorschlaget, dat et so in Plattdütsch vilechte noch nich güff. Dorbie is de Vorschlag meest nich so ernst gemeent. Dat is dann een Wort, dat tou dat Thema passt off in de Tiet, woar de Utgabe rutkomt. Düsset mal will ik kien Wort erfinden, sonnern an eent erinnern, dat goud in de Tiet passt. Wi alle schüllt nich so masse heizen un et gäv dor een schön Alternative: Sück inmuckeln. Dat meent, dat man sück eene worme Decke nümmt, de Wollsocken von Omma un een Tass Tee und sück up Sofa settet.

Pilgern

Pilgern is een olde Sacke, de Lüe moaket hebt ut religösen Gründen. So kunn man Buße doon of sin Gott danken. In de lessen Joar is dat Pilgern ook bi nich so religöse Lüe heel in Mode komen. In de alltägliche Sproakgebruk is „pilgern“ all lange ook een Wanderung of Fahrt to een besünneres Ereegnis.

De Jakobsweg is wall de bekannteste Pilgerwech bi us in

Europa. För Muslime is een Pilgerung na Mekka, de Hadsch; is von de Religion vorschreeven. Ook in Hinduismus und Buddhismus güfft et veele Wallfahrtsorte. In düssen Artikel wull ick een paar Pilgerrouen in Dütschland vörstellen.

De Jakobswech

Tounächst tou den Jakobswech. De Jakobswech haf een lang Tradition. Dat Enne is dat Grav von den Apostel Jakobus in Santiago de Compostela in Spanien. De Ursprung davon lech in de Glöwen, dat Jakobus Spanien missioniert haf. Disse Legende wat wider utbaut und gewünn an Bedüding dadör, dat Jakobus as denn Schutzheiligen von de Region un as Schlachthelfer seen wat. Sit de 1970iger Joar pilgerten ümmer mehr Lue denn Wech. Besünners sit Papst Johannes Paul II. süwes den Wech gaan is. Een tomünnest skurrilen Effekt ha dat Book „ich bin dann mal weg“ von den Entertainer Hape Kerkeling. 2007 – een Joar na dat erschienen- weern binoh 60 % mehr Dütsche up den Pilgerwech. In Dütschland wat de Jakobswech erst sit 1992 utwieset. Doabi güfft et verschiedene Wege. Insgesamt is de Jakobswech nich eene bestimmte Straate de na Santiago de Compostela föhrt, sonnern een Netz. Et geef uk den Spruch: „El camino comienza en su casa“ (De Wech fängt in jaue Huus an.) De dütsche Jakobswech haff över 30 Strecken, de man gahn kann.



De Jakubswech in Münster. Bild: Timo Schürmann
Hümmlinger Pilgerwech

Een masse lütkeren Wech is de Hümmlinger Pilgerwech. De Hümmling is een Region in Osten von den Landkries Emsland in Niedersachsen. De Gegend is präget dör masse Buerei, Feller und masse Heide. Ook bünd dor nich masse Berge wat et einfach för een Pilgerschaft moaket. De Wech haf fief Ettapen de eenzeln of nananner lopen wern könnt. De Wech wat bedrieven von een eegenen Verien un jährlich güfft et ook organiseerde Pilgertouren, woar man de Nacht in de Bildungsstätte Clemenswerth verbrocht. De Bildungsstätte is unnerbrocht in een oldet barocket Jagdschloss. Dorbi kann man de Ruhe up sück wirken laten un villechte uuk n Schwenker tou de Hühnengräver moaken.

Pilgern is för veele een goude Möglichkiet einfach ma Ruhe in den Alltag to bringen un de Gedanken vörnanner tou bringen. Ook is et eene prieswerte Möglichkiet tou riesen. Well nu Lust

bekomen haff finnet mehr Infos unner:

Düssen Bidrag is schreewn in Emslänner Platt.

Ik moak di Platt

In düsse Kategorie watt een Wort vorschlaget, dat et so in Plattdütsch vilechte noch nich güff. Dorbie is de Vorschlag meest nich so ernst gemeent. Biet Thema Urlaub haff man masse Infälle: Strand, Sünne und viellechte ook n feinet Getränk inne Hand. Un viellechte ook een Getränk, dat man in de Heimat so nich drünkt: een Cocktail. Dat bünt meest soite Getränke mit Saft of Limonade un een stärkeret alkoholischet Getränk as Rum of Schnaps. Un doar hab ick dacht: wor würd de ölleren Lüe in mien Darp dat bestellen un dat schull dat plattdütsche Wort ween:

Saftgedöns.

Dat Wort spiegelt de norddütsche Mentalität – find ick – goud weer, de Sacken nich tou ernst tou nehmen un nich tou veel Schnick Schnack tou moaken.

50 Joar Sendung met de Mus

De Sendung mit de Mus wat 50 Joahr old und wi gratuleert von Harte! Sit 1971 erklärt us de orangene Mus mit den klickenden Ogen un de blue Elefant de Welt un bringt us to lachen. Un mit *us* meen ik nich bloß de Kinner för de es dacht is. Dat dörschnittliche Öller von de Touschuuer is 40 Joahr, weil

Öllern un Grotöllern dat meestiet mit de Kinners tousome kieket. Un ook bi mi sin de meisten Erinnerungen an de Mus mit minne Grotöllern verbunnen. 1970 ha Gert Müntefering de Idee für de Sendung. De erste Utgave was ohne Wöer un ha eene Geschichte von de Mus im Laden. Ut düssee Geschichte is loterde muss worn, de wi alle kennt. Sit doamals gaf et öwer 2300 Sennungen un taalrike annere Formate. So lapt regelmäßig upn Samstag de Sendung „Frag doch mal die Maus“. De Mus haf ook eegene Computerspeeke, Speeltüch und Böker, darunner ook een eegenet Kochbook. Man kunn de muss ook in eeren eegenen Museum in Köln besöken un för dat Jubiläum güff et sogar een eegene Briefmarke von de deutsche Post.

Lach- un Sachgeschichten

De Sendung bestaht ut Lach- un Sachgeschichten. De Sachgeschichten is dat wat us as erstet infüllt. Armin, Christoph (de mit de gröune Pullover) un de anneren vertellt us masse spannende Dinge. So haf de us leert wor Schippe baut weert, wor de Bundestach weelt weert und woar de Löcher in den Käse kumt. Tüschken de Sachgeschichten för Kinner, von de masse Erwassene net so veel lernt hebt, güft et de Lachgeschichten.

Dat bünt karte Filme -mit een in sück geschlossene Geschicht. Masse kennt Käpt'n Blaubär. Een ollen Kapitän, de sin Kumpel Hein Blöd un sine Kindskinner n Schwung ut sine Jugend vertellt, bi de man sück ümmer frocht worveel dor van stimmt und wat allet Seemannsgarn is. Een annere weerkummende Figur is Shaun dat Shaarp. Een kluge un frechet Schaarp, dat ümmer weer denn Scheeper un överlistet.

Wi wünscht de Mus tou eern Jubiläum, dat et noch masse witere Folgen güff und dat wi noch masse leern kunnt. Un um et mit de berühmten Worte ut dem Intro tou segen: Dat was Emsläänner Platt.

Quellen

<https://www.wdrmaus.de/>

https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Sendung_mit_der_Maus#MausShow

Ik moak di Platt!

In düsse Kategorie versöket wi Wööer tou finnen för de es keine Plattdütsche Utdrücke güfft. Dat is meest nich mit een Knippooge tou verstaan un so uk dissen VORSCHLAG. Jedet Joar güfft et een Jugendwort des Jahres. De Langenscheidt Verlag haff et ursprünglich moaket um een Lexikon tou de Jugendsproake tou beweern. Nach veel Kritik haff se sück entschieden dat et düsset Joar een Ofstimmung güff. Wonnen haff dat „Cringe“. Dat ment dat man sück för well anners schämt. De Moderatorin Susanne Daubner haff et in de Tageschau goud erklärt:

<https://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-937035~player.html>

Nu güfft et all een Redewendung för düsset Gefühl:

Dor kringelt sück mi de Footnagels up!

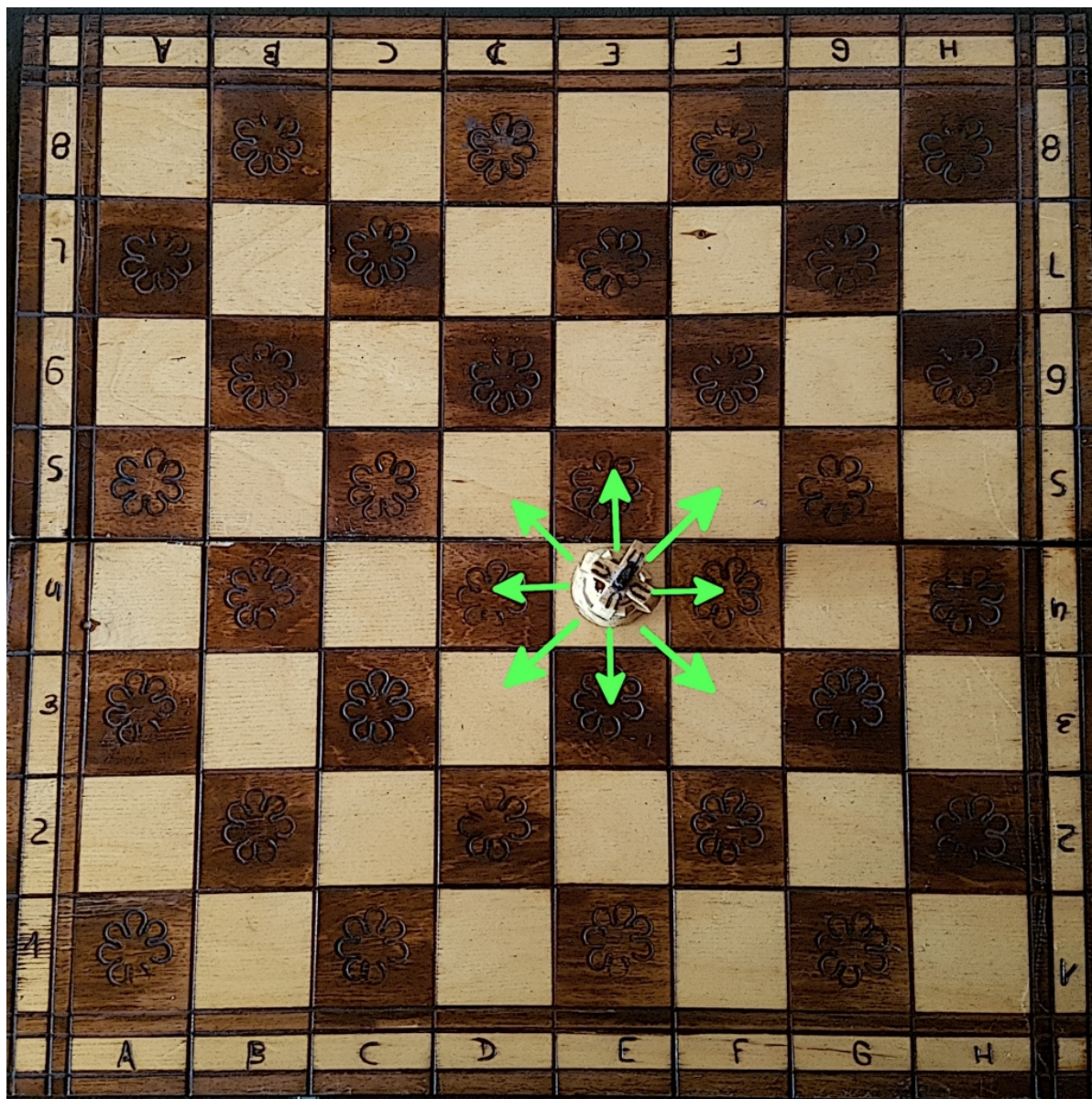
Un dor steckt dat cringe all in kringeln (wenn wi dat mit C schrieweln wulln).

Schach – dat königliche Speel

Schach is een traditietnellet und manch eene mach seggen : verstufftes Speel. In de aktuelle Situation is et so beleevt as lang nich mehr. Dat Speel is een goude Übung för dat strategische Denken un man kunn et vondaage leecht gegen annere Lue speelen, nämlick över dat Internet. In dissen Artikel will ik de wichtigsten Regeln vertelln und geev jou eenige Hinwiese, woar ih dat üben und gegen annere speelen kunnt. Zwei Lue speelt gegennanner un versöket den annern Könning so to bedrängen, dat he nicht mehr fliehen kann.

Fangt wie mit denn Figuren an:

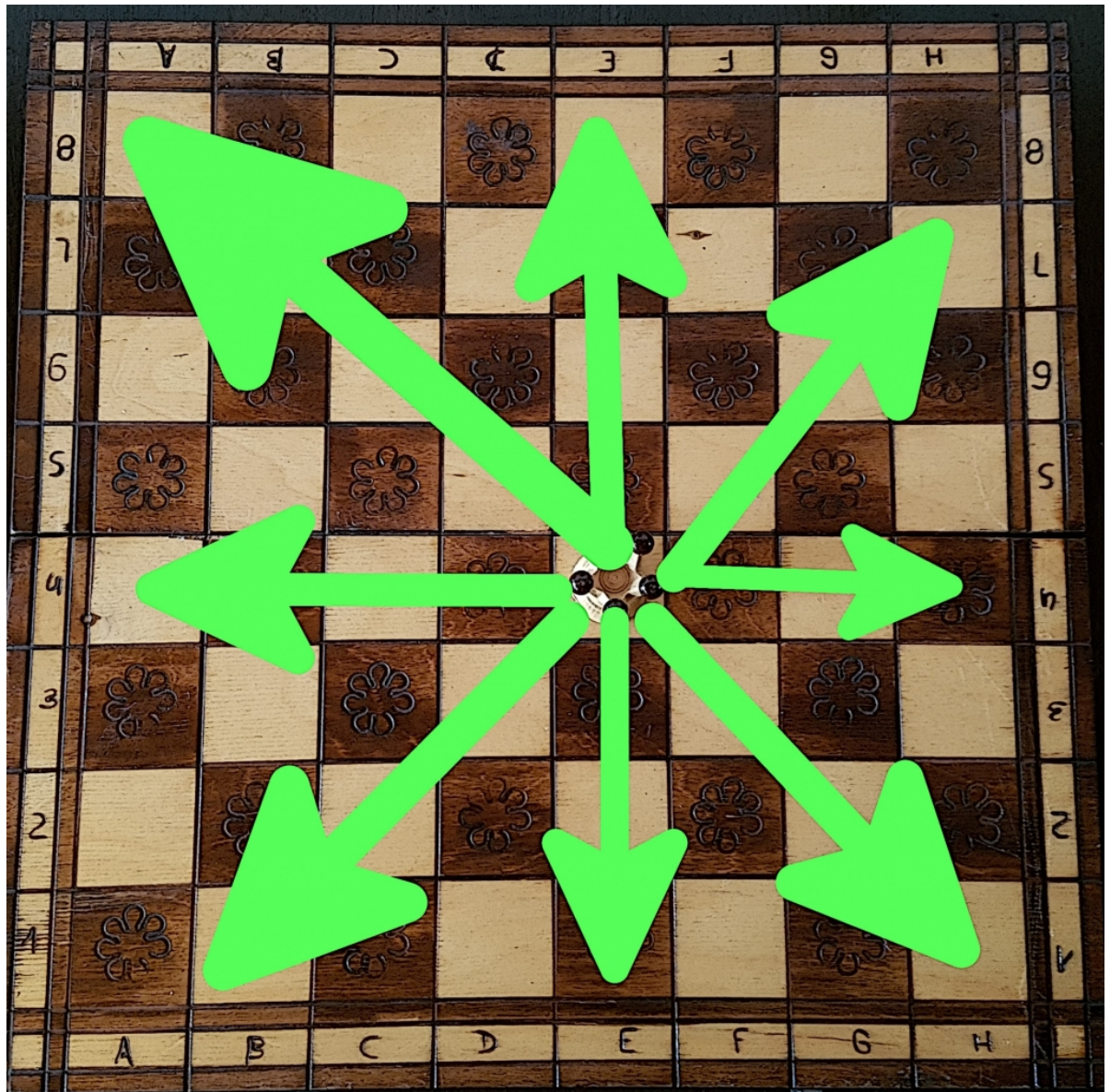
De König





De König is de wertvollste Figur. Man muss uppassen, dat he nich schlagen wern kunn. He kann in jede Richtung een Feld trecken

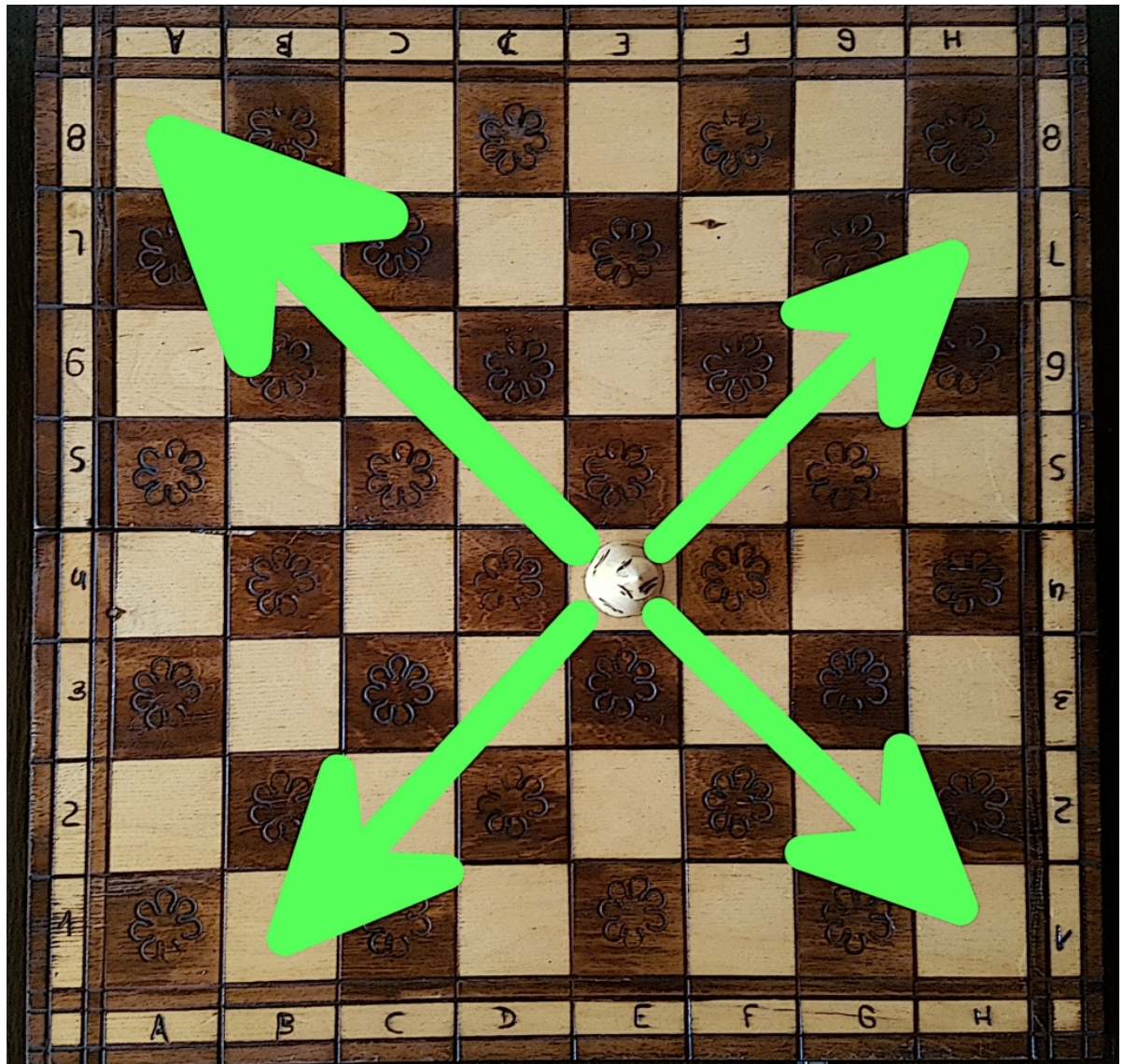
De Dame





De König muss beschützt weern, over de Dame is de mächtigste Figur. Se kunn sowohl up de Geraden as ook up de Diagonalen so wit trecken as se wull.

De Loper

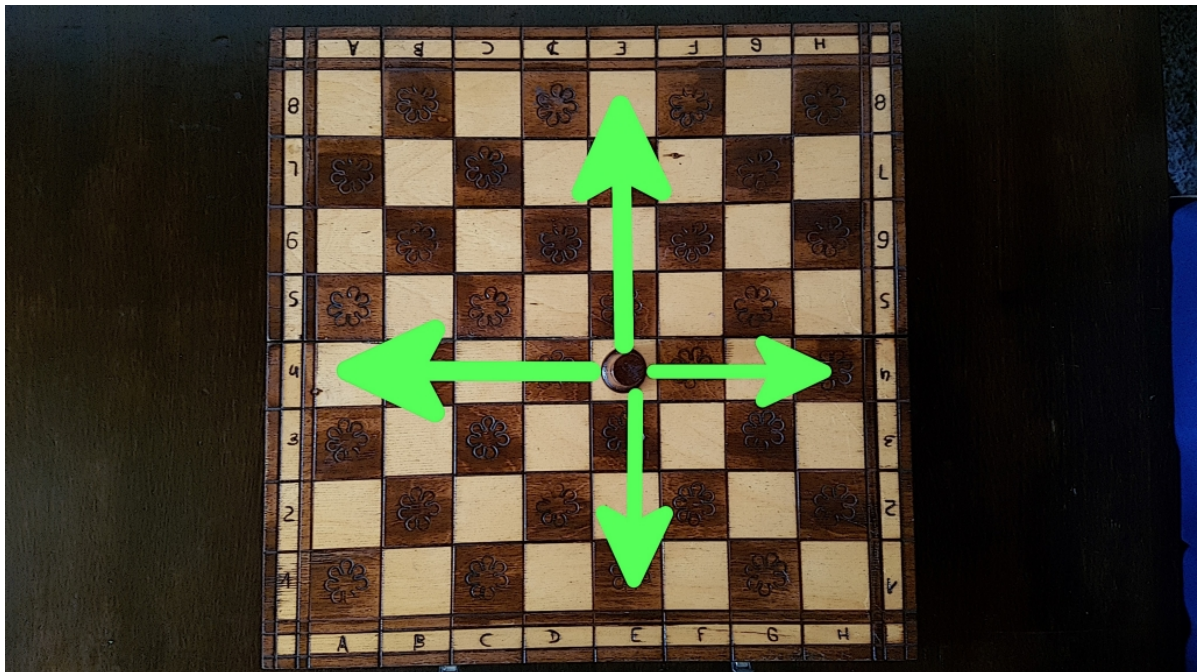




De Loper kann up de diagonalen so wit trecken as he wull. Aver he haff eenen Nachdeel: He kunn nich de Farbe wesseln, so güfft et eenen Loper for witte Feller un eenen för schwatte.

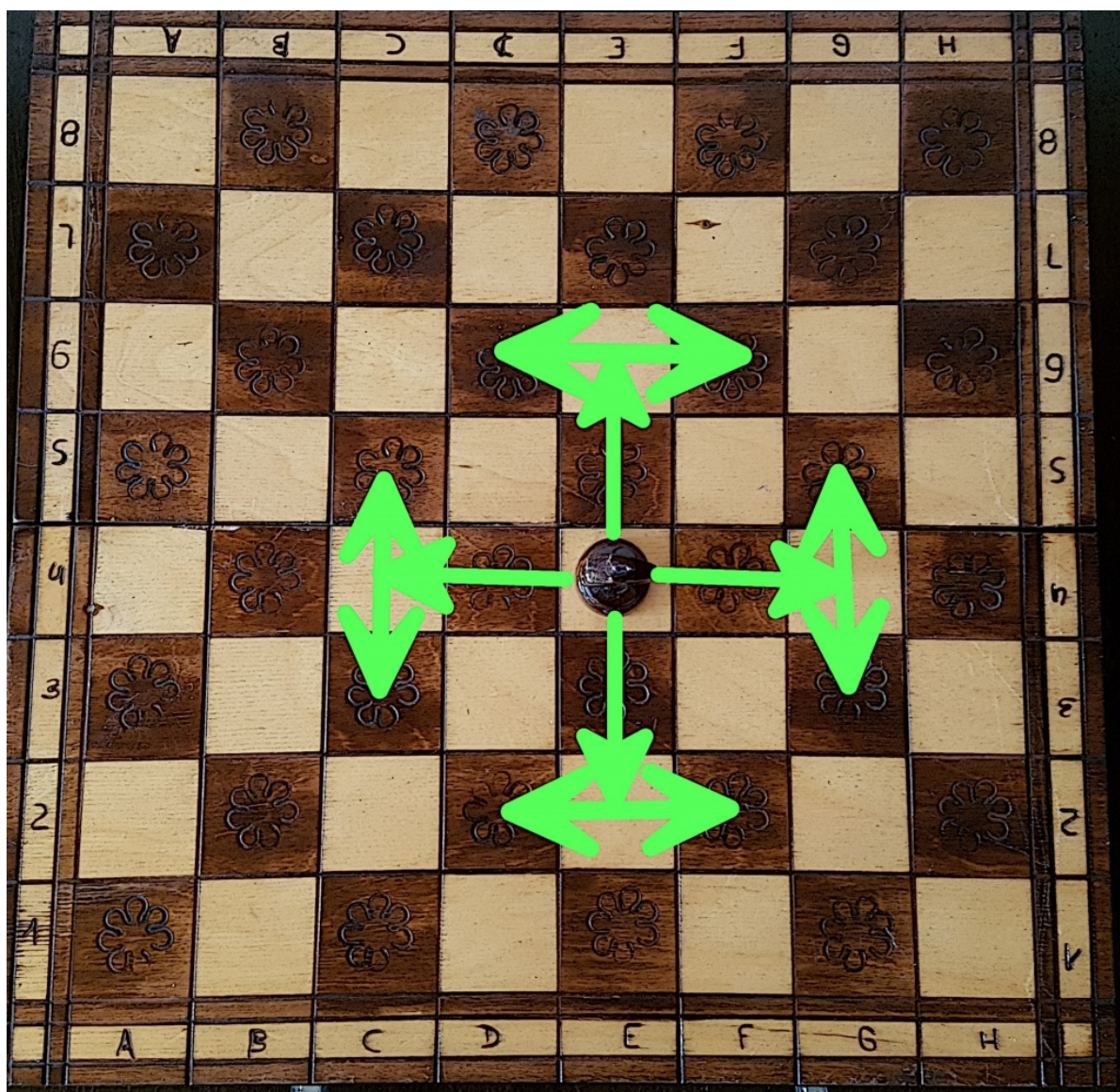
De Turm

De Tum kann up den Geraden so wit Trecken as he wull.





De Springer

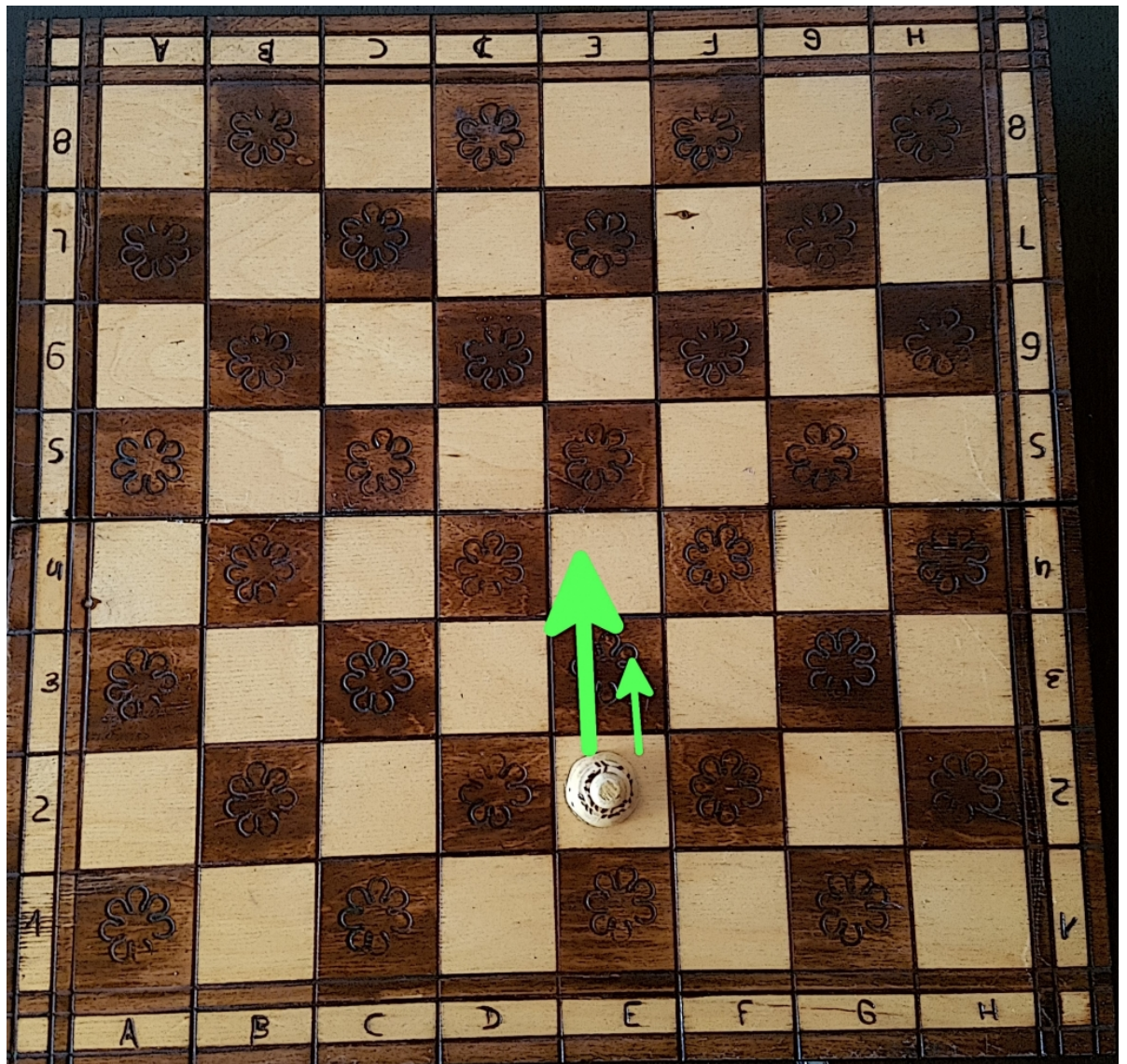




De Springer is een Noarkämpfer. He Kunn in jede Richtung 2 na vörn un een tou sitte gahn. De grötste Vordeel is dat he över annere Figuren röver hüppen kunn.

De Bur







De Bur kann bit erste Mal twee na vörn gaan und dann en Feld.
Dat besünnere is, dat he schräg annere Figuren schlagen kunn.

Nu güft et noch twee besünnere Regeln de erklärt weern möt: De
Rochade un dat schlagen in vorbigahn (en passant).

Rochade





Wenn König un Turm noch nich trecken heff, de König nich in Schach steiht un keen Feld angriffen werd, kunn de König twee Feller na eene Site gahn und de Turm „springt“ röver.

In vorbeigahn (en passant)



Wenn een Bur twee Feller na vörn geiht und somit neben een gegnerischen Bur treckt, kann he schlagen weern as wenn he nur een na vörn gaan was. Dat geiht bloß direkt wenn de Bur twee na vörn treckt.

De Grundstellung



So weern de Figurn upstellt un dann könt ih all loslegen.

Nu weetet ih, woar de Figuren treckt, aver um to speeln bruckt et vor allem Übung. Ick wies jou noch n paar Möglikieten toun öven und lernen.

Bi de Videoplattform YouTube güff dat masse Anlietungen un Lüe de eenen goude Tricks verraten:

De Groote Griech heff eene Riege von Videos för Beginners (un ick glöv, he doit dat masse beeter as ick):
https://www.youtube.com/channel/UCqY4_uXy0SwpbPp04qiNDVA

Grotmeester Niklas Huschenbeth heff ne menge Tricks und Tipps

https://www.youtube.com/channel/UCff5JEkDXMkj2oPe_B2eMXQ

Speelen könnt ih bi disse beeden Siten:

lichess.org

Chess24.com

Veel Spaß!

Dissen Bidrag is schreewen in Emslänner Platt

Ik moak di Platt!

De aktuelle Situation bringt masse Neet mit sück un masse Dinge up de man sick ersmal inlassen mut. In düsse Bidräge willt wi eegentlich Wöer finnen för Begrippe, de et so noch net up Platt güff. Mangesmal bünt de Lüe aver drocker as wi un dat is us dann een besünneres Plesir.

Um et den neijen Corona-Virus schwor tou moaken, möt wi alle nu Schnute un Nas ofdecken . De Mask heff nu een kreativen Nom kriecht: De Schnutenpulli as wi et all hier seen kun:

Löpt. ☐ #nordischbynature pic.twitter.com/y4sguhVykl

– Steffi Wagner ☐☐ (@SteffiWagnerHH) May 18, 2020

In düssen Sinne: bleevet munter un passt upeenanner up!

Theater in't Münsterland

Dat plattdütsche Theater is eene von de wichtigsten Oorte, woar de Sproak noch proatet wat und tou seein is. Meest in lustige Stimmung wat dat Stück kiecket und klönt. Doar kann man seeien, dat Plattdütsch lebendig is und Spaß moakt. So een Theaterbesöök is een geselliget un kulturellet Erignis und lohnt sück. Dafür habt wi hier een kleene Tousammenstellung von plattdütschen Bühnen in un um Münster:

Plattdutsche Bühne Haltern

De Bühne güfft et all sit 1988 un is de Verien is dat ganze Joar aktiv. Düsset Joar wat dat Stück „De Banküwerfall“ upführt. Tickets un Termine güft et hier:

<https://plattdutschebuehnehaltern.jimdo.com/>

Niederdeutsche Bühne am Theater Münster e.V

Eene noch längere Tradition haff de Niderdeutsche Bühne am Theater Münster e.V. . De fiert düsset Joar dat hunnerste Jubiläum. Doarför gäv es taalrieke (un verdiente) Fierstunnen. De Höhepunkt von disse Fierlichkieten is dat Stück “ **En Midsummernachtsdraum**“ von W. Shakespeare. Hannes Demming haff översettet. Termine un Koarten hier:

<http://www.niederdeutsche-buehne-muenster.de/>

Laienspielschar Nienberge

Ook in Nienberge kunn man plattuitsche Ufföhrungen seihn.. Düsset Joar wat eene Komödie mit denn Titel „Dumtüg to twet“ upföhrt. Dat Stück is von Erika Elisa Karg. Termine un Tickets:

<https://theater-nienberge.de/one-pages/Theater2020/index.html#home-section>

„Lach män lück!“ aus Münster-Albachten

De plattduitsche Speelgemeinschaft föhrt sit 1978 jedet joar um de Wintertiet een Stüc up und unnerhölt so de Lüe und erhöllt de Plattduitsche Sproak. Düsset Joar wat dat Stück „Trudes Bude“ speelt.

<https://www.plattdeutsches-theater-albachten.de/>

Plattdeutsche Laienspielschar Nottuln e.V.

In Nottuln geiht et – tuminnest in den Titel – fröhlick tou. Doar war dat Stück „Drei Korn un een Söten toviell“ speelt, woar et um de Folgen von een lustigen Omd. Tickets und Termine hier:

<http://plattdeutschelaienspielschar.de/>

Düss is blot een unvollstännigen Öwersicht un et güff noch masse annere Bühnen. Wenn ih noch annere Theater kennt of süwet speelt, schriew dat gerne in de Kommentare unner düssen Bidrag.

Düssen Bidrag was schreeven in Emsländer Platt.